



Erinnerung an Erwin Schaab:

# Bildhauer, Dichter und Philosoph

**Bärbel Holländer** ■ Erwin Schaab, geboren am 6. Dezember 1924 und gestorben am 9. Dezember 2004, war nicht nur Steinbildhauer. Er zeichnete, dachte, dichtete und musizierte, alles von Herzen.



Moses auf der Brücke (Essen), Eifeler Basaltlava, siehe [NATURSTEIN 2/2000](#).

Auf dem Totenbrief stand ein Satz von Erwin Schaab, kurz vor seinem Tod: »Ich habe keine Angst; ich bin gut vorbereitet.« Und ein Gedicht, das diese Vorbereitung dokumentiert: »Alpha und Omega – GOTT nie erfährt, / Alpha und Omega – GOTT mir beschert. / Bedrohlich frisst die Vergangenheit / sich satt am Rest der Endlichkeit. / Was wird, wenn alles aufgezehrt? / Münde ich in die Ewigkeit, / dann hat sie einen Beginn, / jedoch kein Ende. / Die Gegenwart ist ohne Wert. / Mit ihr erreichen wir nie die Ewigkeit, / ohne Anfang, ohne Ende. / Ich lege alles in seine Hände. / ER ist mein Anfang – ohne Ende.«

Erwin Schaab stammte aus Schlesien. Sein Vater und sein Großvater waren Steinmetzen. Seine Mutter hätte ihn gern als Priester gesehen, sein Vater dachte ihn sich als Nachfolger. Erwin ging und zeichnete. Studierte nach dem Krieg, in dem er dreimal verwundet wurde, sechs

Semester an der Staatsschule für Gestaltung in Saubsdorf (Österreich / Schlesien) und machte 1951 nach dem Besuch der Meisterschule Düsseldorf seinen Meister. 1954 machte er sich selbstständig, zunächst in Velbert, wo er seiner späteren Ehefrau Margret begegnete. Ihretwegen zog er 1959 in eine Werkstatt in Essen um. Er heiratete 1962. In den Jahren 1965 und 1968 kamen Sohn Georg und Tochter Katja zur Welt.

Erwin Schaab war Mitglied des Arbeitskreises Gestaltung des LIV Nordrhein. Er hat wesentlich zu allen von diesem Kreis erarbeiteten Arbeitsheften, insbesondere zum BIV-Buch »Sinnzeichen und Symbole« beigetragen. Seine Skulpturen waren in vielen Einzel- und Gruppenausstellungen sowie auf Bundesgartenschauen zu sehen. Er hat an Symposien im In- und Ausland teilgenommen und viele Studienreisen gemacht – stets mit Block und Stift, denn er hat unermüdlich gezeich-

net und sich Notizen gemacht, bis zu seinem Tod. Überdies war er ein talentierter Musiker; oft hat er die Kollegen mit dem Akkordeon erfreut, bei Steinbruchekursionen das Jagdhorn geblasen und Steinmetzabende mit dem Akkordeon untermalt. Auch Klavier konnte er spielen, alles ohne Noten, denn er war musikalisch ein Autodidakt.

In seinem letzten Lebensjahrzehnt hat dieser so vielseitig begabte und überaus liebenswerte Mann mit Parkinson gelebt, »eine Krankheit, mit der man leben kann«, pflegte er zu sagen. Wie er damit zurecht kam, erlebten alle, die ihn näher kannten, mit Respekt. Priester war er nicht geworden, aber er war immer einer, der die Schöpfung wahrnahm und sich mit jedem Gestaltungsversuch vor ihr verneigte. Er war einer, der ein Leben lang sehen lernte, nicht nur mit den Augen, sondern auch mit dem Herzen.

Die Leitung des Betriebs liegt seit 1991 in den Händen von Georg Schaab, der wie sein Vater gestalterisch tätig und somit ein würdiger Nachfolger ist. ◁

Porträt siehe ➤ NATURSTEIN 7/2002.

Von Erwin Schaab illustrierter Liedtext. Der Verstorbene bleibt präsent in Worten und Werken.

**ABSCHIED ALS GEPÄCK DER ERINNERUNG**

Ein schöner Tag ward uns beschert  
 da es nicht viele gibt,  
 von reiner Freude ausgefüllt,  
 von Sorgen unbeschwert.

Und was das Schicksal uns auch bringt,  
 was immer kommen mag,  
 es bleibt uns die Erinnerung,  
 an einen schönen Tag.

Nehmt Abschied, Brüder, schließt den Kreis,  
 das Leben ist kein Spiel.  
 Nur wer es recht zu leben weiß,  
 gelangt ans große Ziel.

Der Himmel wölbt sich übers Land,  
 Lebts wohl! Wir müssen gehn.  
 Wir ruhen all in Gottes Hand,  
 Ade! Auf Wiedersehn!

ERLEBTE VERGANGENHEIT TRAGEN WIR  
 IN DIE ZUKUNFT.

ERWIN SCHAAB

**Löffler**  
 Intelligent Stone Processing

**Das volle Programm  
 für die moderne Steinbearbeitung**

- Brückensägen
- Kantenschleifmaschinen
- CNC-gesteuerte Bearbeitungszentren
- Blockkreissägen
- Blockseissägen
- Konturseissägen
- Flächenschleifmaschinen
- Bohrautomaten für Fassadenbearbeitung
- Sägeanlagen
- Softwarelösungen

**Rufen Sie uns an! Wir konzipieren für Sie die optimale Lösung.**

Löffler Maschinenbau GmbH • Postweg 12 • 91799 Langenaltheim  
 Tel.: (09145) 606 - 0 • Fax: (09145) 606 - 257 • info@loeffler-mb.com

www.loeffler-mb.com